

	<p>Objekt: Pavese der Stadt Kaufbeuren</p> <p>Museum: Bayerisches Armeemuseum Paradeplatz 4 85049 Ingolstadt 0841-9377-0 info@armeemuseum.de</p> <p>Sammlung: Ausrüstung, Mittelalter (ca. 800 bis ca. 1500)</p> <p>Inventarnummer: A 6110</p>
--	--

## Beschreibung

Die Pavese ist durch Brandeinwirkung stark beschädigt. Es sind nur mehr Reste der Bemalung erkennbar. Ursprünglich zeigte das Stück vorne das Wappen der Stadt Kaufbeuren: eine gelbe Straße und ein gelber Stern auf rotem Untergrund. Ähnliche Pavesen dieser Serie sind auch im Bayerischen Nationalmuseum in München erhalten. Die Form dieser Schilde wird durch Biegen des Holzkernes unter Dampf erreicht. Bei diesem Stück ist noch die Befestigung der Handhabe vorhanden. Der T-förmige Griff selbst ist verloren. Vergleiche auch die große Setztartsche mit der Inv.-Nr. A 5616 im Bayerischen Armeemuseum

## Grunddaten

Material/Technik: Holz, Tiersehnen, Leinwand, Glas, Metall  
Maße:

## Ereignisse

Hergestellt wann 15. Jahrhundert  
wer  
wo Kaufbeuren

## Schlagworte

- Pavese

## Literatur

- Paggiarino, Carlo und Schönauer, Tobias (2017): The Bavarian Army Museum. A Selection of Medieval, Renaissance and Baroque Arms and Armour (Kataloge des Bayerischen Armeemuseums 16). Mailand, S. 101-103 und S. 255
- Siennicki, Martin (2016): Untersuchung, Konservierung & Replik eines spätmittelalterlichen Kaufbeurer Setzschildes (Bayerisches Nationalmuseum). Wien
- Siennicki, Martin (2019): Der Kaufbeurer Setzschild im Bayerischen Nationalmuseum, in: Schilde des Spätmittelalters und der Frühen Neuzeit. München, S. 125-142